

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2010

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 24.02.2010 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>7.129.600 €</u>
die Aufwendungen	<u>8.639.200 €</u>
der Jahresgewinn	<u> </u>
der Jahresverlust	<u>-1.509.600 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>490.900 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>0 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-490.900 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus, 02.03.2010



Frank Szymanski
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2010

Nr.	Ist 2008 €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
1. Umsatzerlöse	2.316.301	2.000.200	2.730.200	2.630.700	2.625.200	2.625.200
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.316.799	4.229.400	4.399.400	4.625.000	4.405.900	4.176.100
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	31.190		51.000	51.000	51.000	51.000
5. Materialaufwand	255.639	296.300	275.000	275.000	275.000	275.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	2.706.948	2.937.100	3.107.600	3.154.400	3.139.400	3.179.400
a) Löhne und Gehälter	2.210.780					
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	496.168					
dav. f. Altersversorgung	69.489					
7. Abschreibungen	2.113.247	2.540.000	2.120.000	2.120.000	2.120.000	2.120.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.686.975	2.035.300	3.085.200	3.033.500	3.121.500	3.031.500
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-129.709	-1.579.100	-1.458.200	-1.327.200	-1.624.800	-1.804.600
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	31.112	29.200	27.200	25.100	17.100	11.100
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	-31.112	-29.200	-27.200	-25.100	-17.100	-11.100
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-160.821	-1.608.300	-1.485.400	-1.352.300	-1.641.900	-1.815.700
15. Außerordentliche Erträge						
16. Außerordentliche Aufwendungen						
17. Außerordentliches Ergebnis						
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
19. Sonstige Steuern	13.244	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	-174.065	-1.632.500	-1.509.600	-1.376.500	-1.666.100	-1.839.900
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-174.065	-1.632.500	-1.509.600	-1.376.500	-1.666.100	-1.839.900

Finanzplan 2010

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2008 TEUR	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-174	-1.632.500	-1.509.600	-1.376.500	-1.666.100	-1.839.900
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	2.113	2.540.000	2.120.000	2.120.000	2.120.000	2.120.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	463	100.100	-68.500	-199.500	-214.500	-174.500
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge	-28					
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.066					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-43					
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.265	1.007.600	490.900	493.000	188.400	54.600
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			9.226.000	365.300	46.700	33.700
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	9.226.000	365.300	46.700	33.700
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-2.569	-8.052.300	-9.226.000	-365.300	-46.700	-33.700
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.569	-8.052.300	-9.226.000	-365.300	-46.700	-33.700
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-2.569	-8.052.300	0	0	0	0
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen						
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)	1.770	7.533.600				
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	1.770	7.533.600	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-489	-488.900	-490.900	-493.000	-188.400	-54.600
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)						
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-489	-488.900	-490.900	-493.000	-188.400	-54.600
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	1.281	7.044.700	-490.900	-493.000	-188.400	-54.600
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
37.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
38.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-23	0	0	0	0	0
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	125					
40.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	102	0	0	0	0	0

Vorbericht 2010

Der Wirtschaftsplan 2010 des Sportstättenbetriebes basiert auf der Grundlage der neuen Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg. Entsprechend der angepassten und durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigten Betriebssatzung für den Sportstättenbetrieb bleibt der Eigenbetrieb der Stadt ein Dienstleister für den Sport und ist verantwortlich für die Betreuung und Bewirtschaftung seiner kommunalen Sportanlagen.

Schwerpunktaufgaben sind vorrangig die Erfüllung der Schulträgerpflichten für die Lausitzer Sportschule einschließlich der Unterbringung der ca. 320 Schülerinnen und Schüler im Haus der Athleten sowie die Sicherung des Spitzen-, Nachwuchs-, Breiten-, Behinderten- sowie des Kinder- und Jugendsportes in den Sportvereinen der Stadt.

Durch die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Sicherung der Nachwuchsentwicklung für die Fußballer der Lausitzer Sportschule, als Eliteschule Fußball, wurden aus dem Konjunkturpaket II 5.000,00 T€ durch die Landesregierung bereitgestellt.

In folgenden Sportanlagen

- Sportanlage Priorgraben
- Sportanlage Poznaner Straße
- Sportzentrum Cottbus

werden sich bis Ende 2010 grundlegend die Bedingungen für die Nachwuchsentwicklung Fußball der Lausitzer Sportschule verbessern.

Neben der Erweiterung sowie der Sanierung o. g. Sportanlagen für den Bereich Fußball-Nachwuchsentwicklung erhielt die Stadt Cottbus weitere 8.000,00 T€ aus dem Konjunkturpaket II für den Ersatzbau der Leichtathletikhalle im Sportzentrum Cottbus. Die neue Halle wird Ende 2010 dem Sport zur Nutzung übergeben.

Parallel im Jahr 2010 werden die Sanierungsmaßnahmen beider Turnhallen im Sportzentrum einschließlich des Funktionsbereiches im II. bzw. III. Quartal abgeschlossen sein.

Für alle o. g. Baumaßnahmen ist der Sportstättenbetrieb der Stadt Bauherr und gleichzeitig zukünftiger Betreiber.

Im Zeitraum der umfangreichen Baumaßnahmen muss der Eigenbetrieb aufgrund der eingeschränkten Nutzungsbedingungen geeignete Ersatzmöglichkeiten zur Sicherung des Schul-, Nachwuchs- und Spitzensportes schaffen.

Zusätzlich wurde die Sportanlage in der Poznaner Straße in das Sondervermögen des Sportstättenbetriebes eingeordnet.

Die Baumaßnahmen für das zukünftige Nachwuchsleistungszentrum Fußball beginnen ab März 2010 und werden im September 2010 beendet sein. Bis zum Baubeginn bzw. nach Beendigung der Sanierungsmaßnahmen übernimmt der Eigenbetrieb die Betreuung der Sportanlage und wird diese zur umfangreichen Nutzung dem Sport übergeben.

Fortsetzung folgende Seite...

Unabhängig der zusätzlichen und umfangreichen Aufgaben im Wirtschaftsjahr 2010 hat der Eigenbetrieb durchgängig und in hoher Qualität folgende Maßnahmen zu sichern:

- Standortsicherung des Olympiastützpunktes Brandenburg, Bereich Cottbus
- Sicherung des Aus- und Weiterbildungsbereiches der Bundespolizei am Standort im Sportzentrum Cottbus
- Sicherung des ganzjährigen Trainings- und Veranstaltungsbetriebes in allen Sportanlagen einschließlich in der Lausitz-Arena
- Sicherung des Trainings- und Spielbetriebes des FC Energie Cottbus im Stadion der Freundschaft.

Die im Wirtschaftsplan 2010 unteretzten finanziellen Aufwendungen sowie Erträge sichern weitestgehend die Bewirtschaftung der Sportanlagen.

Die finanziellen Aufwendungen zur Sicherung der Investitions- bzw. Sanierungsmaßnahmen von Sportanlagen für das Wirtschaftsjahr 2010 sind mit der Bauverwaltung abgestimmt und im Wirtschaftsplan unteretzt.

Damit sind die wesentlichen Risiken zur Finanzierung der Baumaßnahmen und Betreibung der Sportanlagen des Sportstättenbetriebes ausgeschlossen.

Ausgenommen sind jedoch unvorhergesehene Havarien und technischen Störungen in den Sportanlagen, die im Wirtschaftsplan 2010 keine Berücksichtigung finden. Diese Risiken sind weder planbar noch untersetzbar.

Sie müssen jedoch bei entsprechender Priorität finanziell gesondert und zusätzlich eingeordnet werden.

Der entstehende Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2010 ca. 35.000.000,00 Euro.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2010	2011	2012	2013	2014
2010					
2010					
2010					
2010					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2008 €	Plan 2009 €	V-Ist 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
1.	Einzahlungen							
	Zuschüsse der Gemeinde	6.764.152	11.244.900		13.083.500	4.446.300	4.213.200	4.104.200
	davon als Kapitalzuschüsse	1.770.626	7.533.600					
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste							
	davon als Investitionszuschüsse	2.015.000	518.700		9.226.000	365.300	46.700	33.700
	davon als Betriebskostenzuschüsse	2.978.526	3.192.600		3.857.500	4.081.000	4.166.500	4.070.500
	davon als Verlustausgleichszuschüsse							
2.	Darlehen der Gemeinde							
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	518.100	518.100		490.900	493.000	188.400	54.600
	Einzahlungen gesamt	7.282.252	11.763.000		13.574.400	4.939.300	4.401.600	4.158.800
1.	Auszahlungen							
	Ablieferungen an die Gemeinde	66.965	84.400		103.400	29.400	15.000	15.000
	- von Gewinnen							
	- von Konzessionsabgaben							
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	66.965	84.400		103.400	29.400	15.000	15.000
	- bei Eigenkapitalentnahmen							
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde einschl. Zinsen	518.100	518.100		518.100	518.100	205.500	65.700
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde							
	Auszahlungen gesamt	585.065	602.500		621.500	547.500	220.500	80.700

Stellenübersicht 2010

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2009 Anzahl Stellen	Plan 2010 Anzahl Stellen	besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü	3	2	2	Neu Bewirtschaftung Sportanlage Poznaner Straße Erhöhung Haus der Athleten
3	3	3	3	
4	12	13	11	
5	14	13	13	
6	12	15	13	
7				
8	20	19	19	
9	3	3	3	
10				
11	2	2	2	
12				
13	1	1	1	
14				
gesamt	70	71	67	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2010 Anzahl Stellen	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2009 Anzahl Stellen	Plan 2010 Anzahl Stellen	Erläuterungen
11		1	Freizeitphase ATZ
6		1	Freizeitphase ATZ
6		1	Freizeitphase ATZ

Investitionsplan 2010

		Planjahr	Folgejahre				Summe
Nr.	Maßnahme	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		9.179.300	318.600				9.497.900
1	Parzellenstraße BMX-Startrampe	62.100					62.100
2	Sportzentrum Turnhallen	1.876.500	318.600				2.195.100
3	Poznaner Straße Fußballplätze	828.500					828.500
4	Poznaner Straße Zuschauerhalle	558.300					558.300
5	Poznaner Straße Trainingshalle	1.221.200					1.221.200
6	Sportzentrum Kunsrasen	142.900					142.900
7	Sportzentrum Funktionsgebäude	33.900					33.900
8	Sportzentrum Leichtathletikhalle	4.337.200					4.337.200
9	SdF Mängelbeseitigung	50.700					50.700
10	Sportzentrum Löschwasserzisterne	68.000					68.000
Technische Anlagen und Maschinen							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		46.700	46.700	46.700	33.700	33.700	207.500
1	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.700	46.700	46.700	33.700	33.700	207.500
Investitionen gesamt		9.226.000	365.300	46.700	33.700	33.700	9.705.400
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen		9.226.000	365.300	46.700	33.700	33.700	9.705.400
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit (EM)							
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen							
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit		9.226.000	365.300	46.700	33.700	33.700	9.705.400
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		9.226.000	365.300	46.700	33.700	33.700	9.705.400
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (FM)							
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen							
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven							

Erläuterung Erfolgsplan zum Erfolgsplan 2010

Bezeichnung	2010	2011	2012	2013
Erlöse	2.730.200,00	2.630.700,00	2.625.200,00	2.625.200,00
langfristige Mieten	488.900,00	488.900,00	488.900,00	488.900,00
Werbung	12.400,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00
Nutzung Sportanlagen	325.400,00	335.400,00	335.400,00	335.400,00
Bewirtschaftung FCE-Objekte	35.700,00	35.700,00	35.700,00	35.700,00
Erlöse Saunabetrieb	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Internatsbelegung und Versorgung	675.000,00	669.400,00	665.900,00	665.900,00
OSP-Standortsicherung	304.700,00	304.700,00	304.700,00	304.700,00
Essengeld Schüler	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
Gästeessen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Lehrgänge	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
Sonstiges	11.600,00	11.600,00	11.600,00	11.600,00
Refinanzierung Altlastensanierung	686.800,00	589.500,00	587.500,00	587.500,00
Anteil Stadt (54,8%)	44.700,00	38.100,00	38.100,00	38.100,00
Sonstige betriebliche Erträge	4.399.400,00	4.625.000,00	4.405.900,00	4.176.100,00
Betriebskostenzuschuss Betriebs- und Unterhaltungskosten	3.813.600,00	4.042.400,00	4.127.900,00	4.031.900,00
Betriebskostenzuschuss Altlastensanierung EM 10%	36.800,00	31.500,00	31.500,00	31.500,00
Betriebskostenzuschuss VKE Altlastensanierung	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
<u>Betriebskostenzuschuss Gesamt</u>	<u>3.857.500,00</u>	<u>4.081.000,00</u>	<u>4.166.500,00</u>	<u>4.070.500,00</u>
Auflösung Sonderposten	51.000,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00
sonstige Einzahlungen der Gemeinde (Tilgung von Krediten)	490.900,00	493.000,00	188.400,00	54.600,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.085.200,00	3.033.500,00	3.121.500,00	3.031.500,00
Energie, Wasser, Heizung	1.014.900,00	1.077.200,00	1.077.200,00	1.077.200,00
Fremdleistung Werterhaltung	233.400,00	209.400,00	299.400,00	209.400,00
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige Dienstleistungen)	260.600,00	261.900,00	261.900,00	261.900,00
Material (u. a. Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial, Material f. Sportplatzpfl., Treibstoffe)	180.400,00	182.800,00	182.800,00	182.800,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	511.000,00	511.000,00	511.000,00	511.000,00
Umsatzsteuer Schule	146.300,00	156.500,00	156.500,00	156.500,00
Aufwand Altlastensanierung	775.400,00	666.200,00	664.200,00	664.200,00
(minus Rückstellung)	-36.800,00	-31.500,00	-31.500,00	-31.500,00

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Kapazitätserweiterungen Sportanlage Poznaner Straße, Sportanlage Priorgraben, Stadion der Freundschaft sowie Preiserhöhungen für Treibstoffe, Reinigungsleistungen, Elektroenergie sowie Wasser eingearbeitet.